

„Es ist wie eine Rampe in den Himmel“

Philipp Hochmair kehrt als Jedermann auf den Domplatz zurück. Buhlschaft Deleila Piasko ist eine Überraschung.

In Salzburg wird der Blick nach vorne gerichtet. Nach der Aufregung um das trocken abservierte bisherige „Jedermann“-Team stellten die Festspiele die Säulen der nächstjährigen Premiere vor. 2024 inszeniert der kanadische Regisseur **Robert Carsen** (69) mit **Philipp Hochmair** (50) in der Hauptrolle von Hofmannsthals Trauerspiel. Eine echte Überraschung ist die Buhlschaft: Sie übernimmt die in der Schweiz geborene Schauspielerin **Deleila Piasko** (32).

Piasko, von 2019 bis 2022 Ensemblemitglied des Burgtheaters, ist nicht nur auf der Bühne zu Hause, zu sehen war sie unter anderem in „Leander Haußmanns Stasikomödie“ oder der Sky-Serie „Die Ibiza Affäre“. In der Netflix-Serie „Transatlantic“ spielte sie eine Hauptrolle. Dort sei er auf sie aufmerksam geworden, sagte Carsen. Piasko zeigte sich geehrt, die Buhlschaft spielen zu dürfen: „Es ist eine sehr aufgeladene Rolle. Ich versuche, möglichst frei und unvoreingenommen hineinzugehen.“

Dasselbe nahm auch Hochmair für sich in Anspruch. „Es geht ein ganz neues Kapitel los. Ich hab keine Ahnung, was auf

Die Neuen in Salzburg: Deleila Piasko mit Philipp Hochmair

APA (2)



An der Seite von **Stefanie Reinsperger** war Hochmair 2018 ein Kurzzeit-Jedermann. Er war für **Tobias Moretti** eingesprungen

mich zukommt.“ Hochmair war schon 2018 in fünf Vorstellungen sehr kurzfristig für den erkrankten **Tobias Moretti** (64) eingesprungen und für eine fulminante Leistung gefeiert worden: „Es ist wie eine Rampe in den Himmel“, erklärte er im Interview mit der Austria Presse Agentur. Mit dem „Jedermann“-Stoff ist Hochmair auch durch seine

Rockversion „Jedermann (re-loaded)“ vertraut.

Jedermanns Mutter wird von **Andrea Jonasson** (81) gespielt, der Grazer **Christoph Luser** (43) übernimmt in einer Doppelbesetzung den Guten Gesell und den Teufel, **Dominik Dos-Reis** (30) den Tod. **Kristof Van Boven** (42) spielt den Mammon, **Christoph Krutzler** (45) den Dicken

Vetter, **Julia Windischbauer** (26) ist der Glaube, **Joseph Lorenz** (63) der Schuldknecht.



9 090802 002501

6 0 1 4 6



Nr. 319 / 2,50 Euro / Leserservice 0316/875-3200 / Anzeigenservice 0316/875-3700
Österreichs meistgelesene Bundesländerzeitung. Unabhängig. / Kroatien, Italien

Österreichische Post AG, TZ 02Z034114T, Kleine Zeitung GmbH & Co KG, Gadollaplatz 1, 8010 Graz.